



1 **Antragsteller:** Junge Union Kreisverband Ludwigslust-Parchim

2 **Autor:** Lukas Jessel

3 **Betreff:** Studentische Mobilität ermöglichen

4

5 Der MV-Tag der Jungen Union möge beschließen:

6 Die Junge Union Mecklenburg-Vorpommern setzt sich für die umgehende Einführung eines einheitlichen und
7 landesweiten Semestertickets für Studenten und Azubis für Mecklenburg-Vorpommern ein.

8

9 **Begründung:**

10 *1. Wohnungsmarkt entlasten - Ländlichen Raum stärken*

11 Während zum Wintersemester 2018/2019 an der Universität Rostock mehr als 3.000 Studenten ihr neues Studium
12 begonnen haben, war das Studierendenwerk Rostock gezwungen 1.400 Anfragen für einen Wohnheimplatz
13 abzulehnen.¹ In Greifswald müssen Studierende heute im Schnitt 9,8% mehr für Wohnraum zahlen als noch im
14 Jahr 2010.² Ein landesweites Semesterticket würde die Situation entlasten, da nicht mehr alle Studenten
15 gezwungen wären, an den jeweiligen Hochschulstandorten in die Innenstädte zu ziehen. Studenten die im Umland
16 wohnen bleiben erzeugen den Nebeneffekt, dass sich wieder Chancen für ein attraktives junges Leben im
17 ländlichen Raum durch Engagement in Ehrenamt und Sportvereinen eröffnen und der Verbleib von jungen
18 Erwachsenen nach dem Studium im ländlichen Raum gefördert wird. Studenten, für die das tägliche pendeln
19 dennoch nicht in Frage kommt und an den Wochenenden in die Heimat zu Familie und Freunden reisen müssten,
20 würden durch das Semesterticket jedoch ebenfalls entlastet.

21 *2. Stärkung der öffentlichen Personennahverkehrswege*

22 Profitieren können von einem landesweiten Semestertickets die schwach ausgelasteten Regionlbahn-
23 Verbindungen wie beispielsweise die Südbahn. Studenten aus dem ländlichen Raum wären grade auf solche
24 Verbindungen angewiesen da sie oftmals den Anschluss an das Regional-Express-Netz gewährleisten. Von einer
25 höheren Auslastung dieser Verbindungen, und einer sich daraus möglicherweise entwickelnden höheren
26 Frequentierung, würde die gesamte Bevölkerung in den jeweiligen Regionen profitieren.

27 *3. Attraktivität des Bundeslandes als Hochschulstandort steigern*

28 Die Einführung eines landesweiten Semestertickets erleichtert es Studenten, die nicht aus dem Bundesland
29 Mecklenburg-Vorpommern stammen, das Land mit all seinen Vorzügen zu entdecken und zu erkunden. Grade in
30 den Semesterferien haben die Studenten dann die Möglichkeit die Ostsee-Küste oder die mecklenburgische
31 Seenplatte mit dem Fahrrad zu erkunden. Dadurch ergibt sich für das Land Mecklenburg-Vorpommern eine
32 Chance, da die Studenten auf diese Weise davon überzeugt werden können, sich nach dem Abschluss des
33 Studiums im Land niederzulassen.

¹ SVZ Print-Ausgabe vom 09.10.2018 Seite 2: „Rostocker Misere und Notfallbörse in Greifswald“

² SVZ Print-Ausgabe vom 09.10.2018 Seite 2: „Wohnungen in Universitätsstädten werden immer teurer“

34 *4. Wissenschaftlicher Austausch*

35 Das Semesterticket ist ein Standortfaktor für die Wissenschaft. Durch die Einführung des Tickets könnten die
36 mecklenburg-vorpommerschen Hochschulstädte sich zu einer mobilen wissenschaftlichen Region entwickeln.

37 So müssen beispielsweise Lehramtsstudenten während ihres Studiums schulpraktische Übungen absolvieren. Die
38 Einsatzorte gehen jedoch über die Grenzen des derzeitigen Geltungsbereiches des Semestertickets hinaus und so
39 sind die Studenten verpflichtet auf eigene Kosten den Weg zur jeweiligen Schule zu absolvieren. Ein landesweites
40 Semesterticket würde hier gezielt helfen und die Attraktivität des Lehramtsstudiums steigern.³

41 *Semesterticket konkret:*

- 42 - Ticket-Typ: personengebundenes Semesterticket für Studenten und Azubis
- 43 - Geltungsdauer: ein Semester
- 44 - Gültigkeitsbereich: ganz Mecklenburg-Vorpommern
- 45 - Kinder: fahren unter 6 Jahren kostenlos mit
- 46 - Verkehrsmittel: alle Busse und alle Züge des Nahverkehrs (Straßen-, Stadt- und S-Bahnen, RB und RE)
- 47 - Wagenklasse: 2
- 48 - Nicht gestattet: Züge des Fernverkehrs (IC/EC, ICE)
- 49 - Fahrräder: ohne Aufpreis erlaubt, ausgenommen Mo-Fr zwischen 6:00 Uhr und 9:00 Uhr sowie zwischen
50 16:00 Uhr und 18:00 Uhr

³ OZ online 07.02.2017 "*Trotz Erhöhung: Studenten sind zufrieden mit Semesterticket - Preis und Leistung stimmen überein / Wunsch nach größerem Geltungsbereich*"